



Satiro.

6

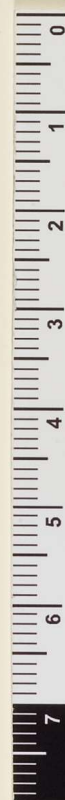
J. W. Bauz inv.

Cum Privilegio S. C. M.

Melchior Küssel f.

6.

S Er Weiber Untreue zwingt den Satyrus zu klagen/
 Das ihm daß Löffeln nicht bisher hab angeschlagen/
 Weil er zwar hab geliebt/und nicht geliebet ward/
 Corisca seye zwar ganz schmeichlerischer Art!
 Jedoch Erzfalsch darbey; die zwar mit Keuschheit prange/
 Und doch nur gar zu vil an andern Buhlen hange.
 Darumb verwandelt er die Lieb in Grimm und Haß;
 Bedroht sie auf das höchst/wann er sie wider saß.



© Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig

